

DAS PROGRAMM

DONNERSTAG

Galerie 66
11.30 Uhr Fünf Grad Plus, 44 Min., ab 6 Jahren
15.30 Uhr Inn - Der grüne Fluss aus den Alpen.
17 Uhr Paseka - The easter Elephant, 52 Min.
18.30 Uhr Big Five Südamerika - Der Andenbär.
10 Uhr Jagd auf den Riesenwurm, 43 Min.
Kommunales Kino in Das Haus
10 Uhr Überleben im Reich der Eisbären.
11.30 Uhr Tatort Regenwald: Undercover gegen die Holzmafia, 52 Min., ab 12 Jahren
15.30 Uhr Lange Beine, Wilde Triebe. Naturnah: Im Netz der Spinne ", 28 Min., ab 6 Jahren
15.30 Uhr Hier und Heute: Wilde Triebe - Von Gartenpiraten und Kräuterhexen, 29 Min.
17 Uhr Abgefackelt - Wie Ölkonzerne unser Klima killen, 52 Min., ab 12 Jahren
18.30 Uhr Laikipia, The Land of Life, 37 Min.
Ostsee-Info-Center
10 Uhr Mondfische - Rätselhafte Giganten
11.30 Uhr Die Sturmflutbändiger, 44 Min.
15.30 Uhr Madagaskar - Du Schöne, 43 Min.
17 Uhr The woman who swims with Killer Whales, 59 Min., ab 12 Jahren
18.30 Uhr Quarks & Co: Auf Tauchfahrt - Wie gesund sind unsere Meere?", 43 Min.
Ratssaal der Stadt Eckernförde
10 Uhr Mit Fell und Hort am Fellhorn - Zwei Jung-rinder und ihr Sommer, 45 Min.
11.30 Uhr Tauchfahrt in gefährliche Tiefen - Die Straße von Messina, 53 Min., ab 12 Jahren
15.30 Uhr Wild Faces of the Andes, 52 Min.
17 Uhr Wildes Deutschland - Der Pfälzerwald
18.30 Uhr Das Osnabrücker Land - Waschbären und Wildschweine, 45 Min., ab 6 Jahren
Stadthalle
10 Uhr Fledermäuse - warte, bis es dunkel wird, 44 Min., ab 6 Jahren
11.30 Uhr Terra X: Die Macht der Elemente Wasser, 43 Min., ab 6 Jahren
20 Uhr Eröffnung
Turnhalle der Willers-Jessen-Schule
10 Uhr Die Mauersegler vom Bernried
15.30 Uhr Wildes Deutschland - Die Sächsische Schweiz, 45 Min., ab 6 Jahren
17 Uhr Die Sturmflutbändiger, 44 Min.
18.30 Uhr Lonesome George

FREITAG

Das Haus
11.30 Uhr Quarks & Co: Wie geht es unserem Wald?", 45 Min., ab 6 Jahren
Galerie 66
10 Uhr Held aus dem Dschungelbuch - Der Lippenbär, 43 Min., ab 6 Jahren
11.30 Uhr Saving Rhino Phila, 52 Min.
15.30 Uhr Wilder Iran, Teil 1, 44 Min.
17 Uhr Wilder Iran, Teil 2, 44 Min., ab 6 Jahren
18.30 Uhr Chainsaw Massacre, 50 Min.
20 Uhr Blood Ivory, 50 Min., ab 12 Jahren
Kommunales Kino in Das Haus
10 Uhr Affenalarm, 43 Min., ab 6 Jahren
20 Uhr Des Grenoilles sur le toit, 58 Min.
17 Uhr Kurzfilmprogramm
15.30 Uhr Doppel 2: Reptilienmafia, ab 6 Jahren
15.30 Uhr Doppel 3: Wald, Wild, Wölfe.
Ostsee-Info-Center
17 Uhr Leben am Limit, 52 Min., ab 12 Jahren
15.30 Uhr Jaws comes home, 44 Min.
10 Uhr Wildes Deutschland - Die Sächsische Schweiz, 45 Min., ab 6 Jahren
20 Uhr Madagaskar - Du Schöne, 43 Min.
11.30 Uhr Der Wassermann, 44 Min.
18.30 Uhr Make a Killing, 50 Min.
Ratssaal der Stadt Eckernförde
10 Uhr Die letzten Europas - Wildpferde im Münsterland, 45 Min., ab 6 Jahren
11.30 Uhr Die geheime Welt der Termiten
15.30 Uhr Wildes Nairobi, 50 Min.
17 Uhr Gorillaschutz mit Kettensäge, 52 Min.
18.30 Uhr Big Five: Der Riesenotter, 44 Min.
20 Uhr Raising Resistance, 83 Min.
Stadthalle
10 Uhr Die Schlei - Tiere an Deutschlands längs-ter Förde, 44 Min., ab 6 Jahren
11.30 Uhr Der Saurier-Code, 45 Min.
15.30 Uhr Wildes Deutschland - Der Main
18.30 Uhr Rotary Naturfilabend: Mauersegler von Bernried, Hannes Jaenicke: Im Einsatz für Gorillas 44 Min., ab 6 Jahren
Stadthotel
10 Uhr Seminar: Neue Wege der Geschichten-erzählung innerhalb des Natur- und Tierfilms an ausgesuchten Beispielen mit Mike Gunton
14 Uhr Seminar: Terra Mater mit Sabine Holzer
16 Uhr Seminar: Der Pitch mit Anette Scheurich
17.30 Uhr Filmemacher Sprechstunde
Turnhalle der Willers-Jessen-Schule
11.30 Uhr Krieg der Ameisen, 52 Min.
10 Uhr Die Delphinflüsterin, 45 Min.
15.30 Uhr Der letzte Fisch, 43 Min.
17 Uhr White Lions, Teil 1, 53 Min.
18.30 Uhr Terra X: Die Macht der Elemente Luft - mit Dirk Steffens, 43 Min., ab 6 Jahren
20 Uhr Taste the Waste, 88 Min., ab 12 Jahren

SONNABEND

Galerie 66
17 Uhr Sahara - Life on the Edge, 52 Min.
10 Uhr Tiere vor der Kamera, 44 Min.
11.30 Uhr Camäleon - Auf den Spuren des Tier-filmers Heins Sielmann, Jugendfilmpreis
15.30 Uhr Jaguar - Jäger hautnah, 43 Min.
18.30 Uhr Das Geheimnis der Feenkreise
Kommunales Kino in Das Haus
11.30 Uhr Abgefackelt - Wie Ölkonzerne unser Klima killen, 52 Min., ab 12 Jahren

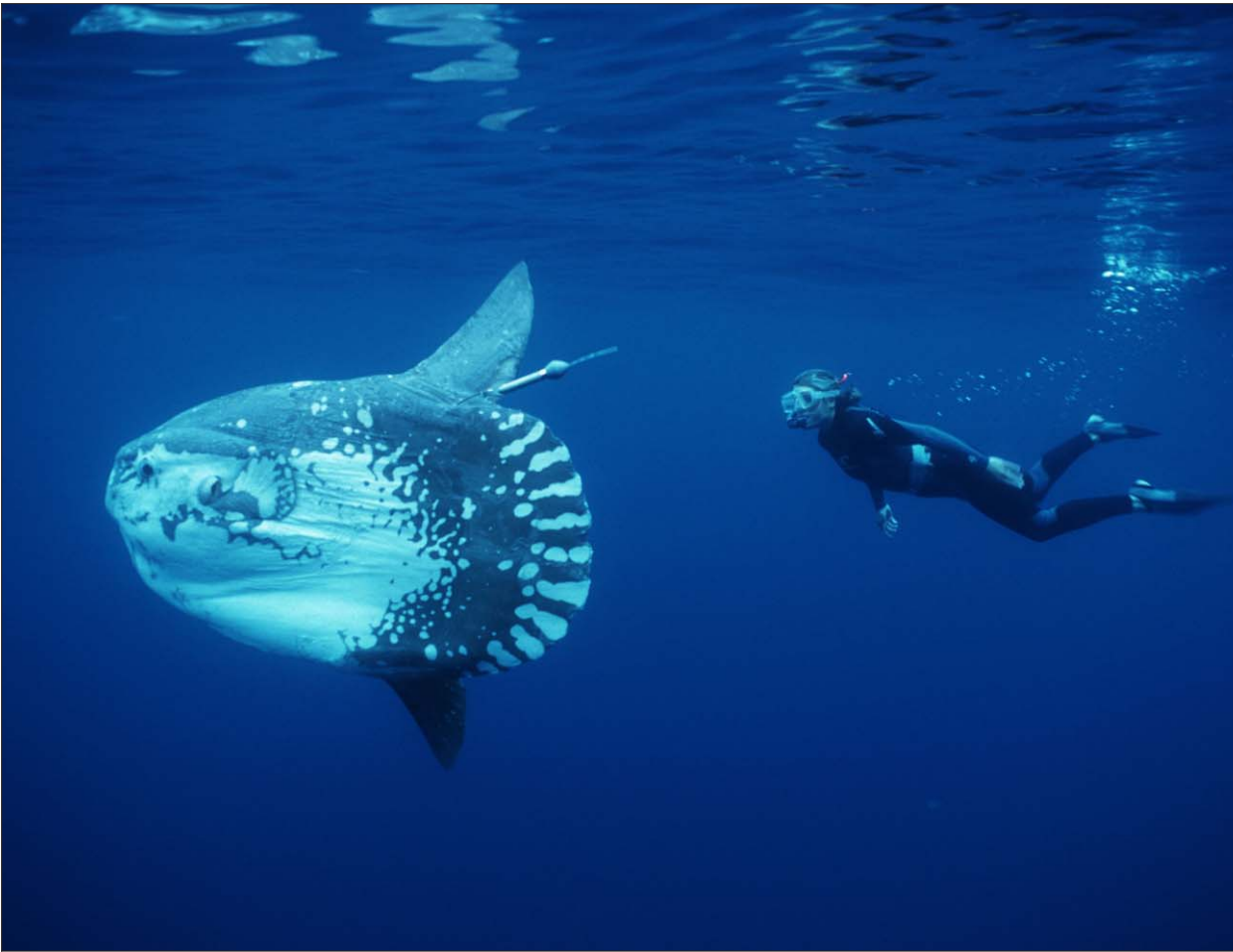
15.30 Uhr Survivors of Heat, 52 Min.
17 Uhr Survivors of Cold, 52 Min., ab 12 Jahren
18.30 Uhr Bird Brain, 53 Min., ab 6 Jahren
10 Uhr Doppel 4: Kleine Welten, ab 6 Jahren
Ostsee-Info-Center
17 Uhr Aurora - fire in the sky, 53 Min.
15.30 Uhr Dirty Waters, 52 Min., ab 12 Jahren
18.30 Uhr Mondfische - Rätselhafte Giganten, 44 Min., ab 6 Jahren
10 Uhr Rettung der Pinguininsel, 44 Min.
11.30 Uhr Projekt Manta, 43 Min., ab 6 Jahren
Ratssaal der Stadt Eckernförde
10 Uhr Radioaktive Wölfe, 50 Min.
11.30 Uhr Wildes Deutschland - der Thüringer Wald, 43 Min., ab 6 Jahren
15.30 Uhr The Gorilla Whisperer, 50 Min.
17 Uhr Wildes Deutschland - Der Bayrische Wald, 44 Min., ab 6 Jahren
18.30 Uhr Tiger Dynasty, 58 Min.
Stadthalle
10 Uhr Big Five Die Anakonda, 44 Min.
11.30 Uhr Unser Wald, das grüne Wunder, 93 Min., ab 6 Jahren
Stadthalle Eckernförde
20 Uhr Preisverleihung
Stadthotel
10 Uhr Seminar: Kamera quo vadis?"
16 Uhr Seminar: ORF Universum
Turnhalle der Willers-Jessen-Schule
17 Uhr Fünf Grad Plus, 44 Min., ab 6 Jahren
15.30 Uhr Tauchfahrt in gefährliche Tiefen - Die Straße von Messina, 53 Min., ab 12 Jahren
11.30 Uhr Puma - Unsichtbarer Jäger der Anden, 43 Min., ab 12 Jahren
10 Uhr Die Pelikane von Prespa Park, 43 Min.
18.30 Uhr Fall in Love with Fireflies, 55 Min.
Umwelt Info Zentrum
10-13 Uhr Kinolino: Jagd auf den Riesenwurm.

SONNTAG

Galerie 66
15.30 Uhr Jagd auf den Riesenwurm, 43 Min.
10 Uhr Sahara - Life on the Edge, 52 Min.
11.30 Uhr Aurora - fire in the sky, 53 Min.
17 Uhr Die Schlei - Tiere an Deutschlands längs-ter Förde, 44 Min., ab 6 Jahren
Kommunales Kino in Das Haus
10 Uhr Die letzten Europas - Wildpferde im Münsterland, 45 Min., ab 6 Jahren
11.30 Uhr Krieg der Ameisen, 52 Min.
15.30 Uhr Dirty Waters, 52 Min., ab 12 Jahren
Ostsee-Info-Center
10 Uhr Bester Meeresfilm 2008: Das Geheimnis der Buckelwale, 60 Min.
11.30 Uhr Bester Meeresfilm 2009: Die Kraken vom Stromboli, 43 Min.
15.30 Uhr Bester Meeresfilm 2010: Andrea: Queen of Mantas, 60 Min.
17 Uhr Bester Meeresfilm 2011: Terra X: Univer-sum der Ozeane Teil 1, 44 Min.
Ratssaal der Stadt Eckernförde
15.30 Uhr Überleben im Reich der Eisbären, 44 Min., ab 6 Jahren
10 Uhr Terra X: Die Macht der Elemente Wasser, 43 Min., ab 6 Jahren
11.30 Uhr Puma - Unsichtbarer Jäger der Anden, 43 Min., ab 12 Jahren
17 Uhr Affenalarm, 43 Min., ab 6 Jahren
Stadthalle
15.30 Uhr Fledermäuse - warte, bis es dunkel wird, 44 Min., ab 6 Jahren
10 Uhr Seniorenvormittag mit Frau Sielmann
19 Uhr Helfer und Freunde von Green Sreen
12 Uhr arte-Matinee: Wilder Iran 1+2, 44 Min.
17 Uhr Die Delphinflüsterin, 45 Min.
Stadthotel
10 Uhr Seminar: Anatomie der Produktion Hot Tuna mit Rick Rosenthal
Turnhalle der Willers-Jessen-Schule
10 Uhr Tatort Regenwald: Undercover gegen die Holzmafia, 52 Min., ab 12 Jahren
11.30 Uhr Held aus dem Dschungelbuch - Der Lippenbär, 43 Min., ab 6 Jahren
15.30 Uhr Leben am Limit, 52 Min.
17 Uhr Jaws comes home, 44 Min.

MONTAG

Kommunales Kino in Das Haus
10 Uhr Siegerfilm Bester Wissenschaftsfilm
11.30 Uhr Siegerfilm Bester Film
15.30 Uhr Siegerfilm Beste Musik
17 Uhr Siegerfilm Beste Kamera
18.30 Uhr Siegerfilm Heinz Sielmann Filmpreis
Ostsee-Info-Center
10 Uhr Siegerfilm Bester Meeresfilm
11.30 Uhr Siegerfilm Beste Postproduction
15.30 Uhr SiegerBester Wissenschaftsfilm
17 Uhr Siegerfilm Bester Meeresfilm
18.30 Uhr Siegerfilm sh:z Publikumspreis
Ratssaal der Stadt Eckernförde
10 Uhr Siegerfilm Beste Geschichte
11.30 Uhr Siegerfilm Bester ökologischer Film
15.30 Uhr Siegerfilm Beste Geschichte
17 Uhr Siegerfilm Bester Film
18.30 Uhr Siegerfilm Green Report
Galerie 66, Kieler Straße (ehem. Baum-schule), Tel. 04351/667650
Kommunales Kino in Das Haus, Reeper-bahn 28, Tel. 04351/712378
Ostsee-Info-Center, Jungfernstieg 110
Ratssaal, Rathausmarkt 4-6
Stadthalle, Am Exer 1, Tel. 04351/712183
Stadthotel, Am Exer 3, Tel. 04351/727-80
Turnhalle der Willers-Jessen-Schule, Kie-ler Straße 59, Tel. 04351/47769-0
Umwelt Info Zentrum, Noorwanderweg, Tel. 04351/3027



Rätselhafte Giganten: Der Beitrag von Christina Karliczek und Thomas Behrend über Mondfische wurde in der Kategorie „Bester Meeresfilm“ nominiert. Fotos Green Screen

Wild und wunderbar: Natur im Film

Green Screen-Festival in Eckernförde bietet 90 Filme aus 15 Nationen

Eckernförde. „Eigentlich wollten wir Festival ja noch üben“, lässt sich Gerald Gro-te gern zitieren. Doch dazu hatten weder er als Leiter und Motor, noch all seine Mitstreiter Zeit. In nur sechs Jahren hat sich das Interna-tionale Naturfilm-Festival Green Screen zum größten Forum seiner Art auf dem europäischen Festland ent-wickelt.

Von Uwe Rutzen

Vom 6. bis 10. September erwarten die Organisatoren in Eckernförde etwa 12 000 Besucher, die sich von Produktionen aus aller Welt begeis-tern lassen, darunter 3000 Schüler. Zur Eröffnung wird Ministerprä-sident Torsten Albig die Gäste begrü-ßen. Green Screen ist aber auch längst zu einem gern genutzten und im Terminkalender fest eingeplan-ten Treffpunkt für Filmemacher, Produzenten und Programm-Ge-stalter aus dem In- und Ausland ge-worden. Für sie ist Green Sreen erste Adresse und Börse für den fachlichen Austausch. Der japani-sche Filmemacher Masahio Haya-kawa hat das im Vorjahr betont: „Ich konnte hervorragende Kontakte zu europäischen Kollegen knüp-fen.“ Für die Filmemacher bietet

das diesjährige Festival mehrere hochkarätige Workshops, darunter Seminare mit dem Amerikaner Rick Rosenthal und dem Kreative-Di-rector der BBC-Naturfilmredakti-on, Mike Gunton.

Für das diesjährige Festival wur-den insgesamt 161 Naturfilme aus 20 Ländern eingereicht, unter an-de-rem aus Südafrika, Australien, Jap-an und zahlreichen europäischen Nationen. Eine Jury aus Filmema-chern, Naturwissenschaftlern und Journalisten hat daraus 90 Produk-tionen – darunter Weltpremieren und deutsche Erstaufführugen – ausgewählt, die vom 6. bis 10. Sep-tember an sechs verschiedenen Spielstätten im Eckernförder In-nenstadtbereich gezeigt werden.

Die Preise, die vergeben werden, gelten als besonders renommierte Auszeichnungen. Die Verleihung erfolgt auf einer Gala am Sonn-abend, 8. September, in der Eckern-förder Stadthalle. Neben dem mit 5000 Euro dotierten und von Inge Sielmann überreichten Heinz-Siel-mann-Preis werden in zwölf Kate-gorien Preise vergeben – vom besten Film über die beste Geschichte bis hin zum besten ökologischen Bei-trag. Hinzu kommen zwei Publi-kumspreise und der Jugendfilm-preis „CAMäleon“ der Heinz-Siel-mann-Stiftung.

Doch auch der Festivalleitung und dem Förderverein Green Screen

liegt die Nachwuchsarbeit am Her-zen. Daher werden jedes Jahr in den Sommerferien Jugend-Filmcamps im Wildpark Eekholt organisiert. In diesem Jahr nahmen 50 Jungen und Mädchen an drei je einwöchigen Se-minaren unter Leitung des Regis-seurs und Kameramanns Dieter Hoesse teil. Dabei haben sie vom Schreiben der Geschichte über das Filmen bis hin zum Schnitt die Grundschrte des Filmemachens gelernt.

GREEN SCREEN

Tickets und Preise

90 Filme aus 15 Nationen sind in das fünftägige Programm von Green Screen eingeflossen. Da-mit die Besucher kurze Wege ha-ben, befinden sich die sechs Spielstätten im Zentrum von Eckernförde. Sie sind unterei-nander fußläufig erreichbar. Der Preis für eine Einzelvorstel-lung beträgt fünf Euro (ermä-ßigt vier Euro). Wer beabsich-tigt, vom 6. bis 10. September mehr als sieben Filme anzu-schauen, für den lohnt sich die Festivalkarte zum Preis von 35 Euro (ermäßigt 30 Euro). Nähe-re Informationen unter www.greenscreen-festival.de

NOMINIERT FÜR DEN PREIS „BESTER FILM DES FESTIVALS 2012“



Lippenbär: Held aus dem Dschungelbuch

Jeder kennt ihn aus dem Dschungel-buch, den tapsigen, stets gut gelaun-ten Balu. Doch Biologen wissen über den Lippenbären in freier Wildbahn kaum etwas. Die Filmer Oliver Goetzl und Ivo Nörenberg fanden im Süden Indiens Zugang zu den scheuen Tie-ren und rückten ihnen erstmals mit der Kamera ganz dicht auf den Pelz.



Fledermaus: Warte, bis es dunkel wird...

Fledermäuse gehören nicht unbe-dingt zu den Kuscheltieren, die man gern streicheln möchte. Manche hal-ten sie für unheimlich oder haben Angst vor den nächtlichen Flattertie-ren, die sich in der Dunkelheit pfeil-schnell bewegen können. Volker Arzt versucht in seinem Film, Fürsprecher für die Fledermäuse zu gewinnen.



Sahara – Life on the edge

Die Sahara ist die größte Wüste der Welt, einer der heißesten und trockendsten Orte auf der Erde. Den-noch gibt es hier Leben unter lebens-feindlichen Bedingungen. Der Film von Richard Kirby und Bill Markham untersucht, wie die Kreaturen in der Sahara unglaubliche Lösungen ge-funden haben, um zu existieren.